|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | G  TG/109/4  **ORIGINAL:** englisch  DATUM: 2015-03-25 |
| INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN | | |
| Genf | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **EDELPELARGONIE**  UPOV Code: PELAR\_GRD; PELAR\_DOM; PELAR\_CRI; PELAR\_CDO  *Pelargonium grandiflorum* (Andrews) Willd*.;  P. ×domesticum*L. H. Bailey;  *P. crispum* (P.J. Bergius) L'Hér. and  *P. crispum x P. ×domesticum* | [[1]](#footnote-1)\* |

**RICHTLINIEN**

**FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG**

**AUF UNTERSCHEIDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

Alternative Namen:\*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Botanischer Name* | *Englisch* | *Französisch* | *Deutsch* | *Spanisch* |
| *Pelargonium grandiflorum* (Andrews) Willd*.* | Large-flower Pelargonium | Pélargonium des fleuristes | Edelpelargonie |  |
| *P. ×domesticum*L.H. Bailey | Regal Pelargonium |  |  | Geranio |
| *P. crispum* (P.J. Bergius) L'Hér. | Crisped-leaf Pelargonium |  | Zitronenduft-Pelargonie |  |
| *P. crispum x P. ×domesticum* |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP‑Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS‑Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen. |

**VERBUNDENE DOKUMENTE**

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

INHALT Seite

1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien 3

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial 3

3. Durchführung der Prüfung 3

3.1 Anzahl von Wachstumsperioden 3

3.2 Prüfungsort 3

3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung 3

3.4 Gestaltung der Prüfung 3

3.5 Zusätzliche Prüfungen 4

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit 4

4.1 Unterscheidbarkeit 4

4.2 Homogenität 5

4.3 Beständigkeit 5

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung 5

6. Einführung in die Merkmalstabelle 6

6.1 Merkmalskategorien 6

6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten 6

6.3 Ausprägungstypen 7

6.4 Beispielssorten 7

6.5 Legende 7

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres 8

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle 13

8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen 13

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen 13

9. Literatur 18

10. Technischer Fragebogen 19

# Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Pelargonium grandiflorum* (Andrews) Willd*.; P. ×domesticum* L. H. Bailey; *P. crispum* (P.J. Bergius) L'Hér. und *P. crispum x P. ×domesticum.*

# Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von bewurzelten Stecklingen einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

15 bewurzelte Stecklinge.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

# Durchführung der Prüfung

## 3.1 Anzahl von Wachstumsperioden

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel eine Wachstumsperiode betragen.

## 

## 3.2 Prüfungsort

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

## 3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.3.2 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem geeigneten Raum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten mit weißem Hintergrund erfolgen. Die Farbkarte und die Version der verwendeten Farbkarte sollten in der Sortenbeschreibung angegeben werden.“

## 3.4 Gestaltung der Prüfung

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 15 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

## 3.5 Zusätzliche Prüfungen

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

# Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

## 

## 4.1 Unterscheidbarkeit

### 4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

### 4.1.2 Stabile Unterschiede

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

### 4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

### 4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.

### 4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 “Prüfung der Unterscheidbarkeit”, Abschnitt 4 “Beobachtung der Merkmale”):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielssorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

## 4.2 Homogenität

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 15 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

## 4.3 Beständigkeit

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

# Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

a) Pflanze: Höhe (Merkmal 1)

b) Blüte: Breite (Merkmal 11)

c) Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe der Mitte (Merkmal 18)

d) Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe der Mitte (Merkmal 24)

c) und d) mit den folgenden Gruppen:

Gr. 1: weiß

Gr. 2: hellrosa

Gr. 3: mittelrosa

Gr. 4: dunkelrosa

Gr. 5: hellrot

Gr. 6: mittelrot

Gr. 7: dunkelrot

Gr. 8: purpurn

Gr. 9: violett

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

# Einführung in die Merkmalstabelle

## 

## 6.1 Merkmalskategorien

### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

## 6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten

6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.2.2 Bei qualitativen und pseudoqualitativen Merkmalen (vgl. Kapitel 6.3) sind alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal dargestellt. Bei quantitativen Merkmalen mit fünf oder mehr Stufen kann jedoch eine verkürzte Skala verwendet werden, um die Größe der Merkmalstabelle zu vermindern. Bei einem quantitativen Merkmal mit neun Stufen kann die Darstellung der Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien beispielsweise wie folgt abgekürzt werden:

|  |  |
| --- | --- |
| Stufe | Note |
| klein | 3 |
| mittel | 5 |
| groß | 7 |

Es ist jedoch anzumerken, daß alle der nachstehenden neun Ausprägungsstufen für die Beschreibung von Sorten existieren und entsprechend verwendet werden sollten:

|  |  |
| --- | --- |
| Stufe | Note |
| sehr klein | 1 |
| sehr kein bis klein | 2 |
| klein | 3 |
| klein bis mittel | 4 |
| mittel | 5 |
| mittel bis groß | 6 |
| groß | 7 |
| groß bis sehr groß | 8 |
| sehr groß | 9 |

6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

## 6.3 Ausprägungstypen

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

## 6.4 Beispielssorten

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

## 6.5 Legende

(\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5

(a)-(b) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2.

# Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

|  |  | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedadesejemplo | Note/ Nota |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1. (\*)  (+)** | **VG/MS** | **Plant: height** | **Plante : hauteur** | **Pflanze: Höhe** | **Planta: altura** |  |  |
| **QN** |  | very short | très courte | sehr niedrig | muy baja | Kuegrapipink | 1 |
|  |  | short | courte | niedrig | baja | Cambi | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Pacperfu | 5 |
|  |  | tall | haute | hoch | alta | Tingsat | 7 |
|  |  | very tall | très haute | sehr hoch | muy alta | Darmsten | 9 |
|  |  | extremely tall | extrêmement haute | extrem hoch | extremadamente alta | Tingmoz | 11 |
| **2.** | **VG/MS** | **Plant: width** | **Plante : largeur** | **Pflanze: Breite** | **Planta: anchura** |  |  |
| **QN** |  | narrow | étroite | schmal | estrecha | FLOREG 01 | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Kuegramerl | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancha | Cambi | 7 |
| **3. (\*)  (+)** | **VG/MS** | **Leaf blade: length** | **Limbe : longueur** | **Blattspreite: Länge** | **Limbo: longitud** |  |  |
| **QN** | **(a)** | short | court | kurz | corto | Randy | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Kuegramerl | 5 |
|  |  | long | long | lang | largo | OGLGER 3067 | 7 |
| **4. (\*) (+)** | **VG/MS** | **Leaf blade: width** | **Limbe : largeur** | **Blattspreite: Breite** | **Limbo: anchura** |  |  |
| **QN** | **(a)** | narrow | étroit | schmal | estrecho | Randy | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Cambi | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancho | Camstra | 7 |
| **5.  (+)** | **VG** | **Leaf blade: base** | **Limbe : base** | **Blattspreite: Basis** | **Limbo: base** |  |  |
| **QN** | **(a)** | very open | très ouverte | weit offen | muy abierta |  | 1 |
|  |  | slightly open | légèrement ouverte | etwas offen | ligeramente abierta |  | 3 |
|  |  | closed | fermée | geschlossen | cerrada |  | 5 |
|  |  | slightly overlapping | légèrement chevauchante | gering überlappend | ligeramente solapada |  | 7 |
|  |  | strongly overlapping | fortement chevauchante | stark überlappend | fuertemente solapada |  | 9 |
| **6. (\*) (+)** | **VG** | **Leaf blade: depth of sinus** | **Limbe : profondeur du sinus** | **Blattspreite: Tiefe der Einbuchtungen** | **Limbo: profundidad de los senos** |  |  |
| **QN** | **(a)** | absent or very shallow | absent ou très peu profond | fehlend oder sehr flach | ausentes o muy poco profundos |  | 1 |
|  |  | shallow | peu profond | flach | poco profundos |  | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medios |  | 5 |
|  |  | deep | profond | tief | profundos |  | 7 |
|  |  | very deep | très profond | sehr tief | muy profundos |  | 9 |
| **7.  (+)** | **VG** | **Leaf blade: indentation of margin** | **Limbe : denticulations du bord** | **Blattspreite: Randeinschnitte** | **Limbo: indentación del borde** |  |  |
| **QN** | **(a)** | absent or very shallow | absentes ou très peu profondes | fehlend oder sehr flach | ausente o muy poco profunda |  | 1 |
|  |  | shallow | peu profondes | flach | poco profunda |  | 2 |
|  |  | medium | moyennes | mittel | medio |  | 3 |
|  |  | deep | profondes | tief | profunda |  | 4 |
| **8. (\*) (+)** | **VG** | **Leaf blade: variegation** | **Limbe : panachure** | **Blattspreite: Panaschierung** | **Limbo: variegación** |  |  |
| **QL** | **(a)** | absent | absente | fehlend | ausente |  | 1 |
|  |  | present | présente | vorhanden | presente |  | 9 |
| **9.  (+)** | **VG** | **Leaf blade: intensity of green color** | **Limbe : intensité de la couleur verte** | **Blattspreite: Intensität der Grünfärbung** | **Limbo: intensidad del color verde** |  |  |
| **QN** | **(a)** | light | faible | hell | claro | Sarah Don | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | medio | Randy | 3 |
|  |  | dark | forte | dunkel | oscuro |  | 5 |
| **10.  (+)** | **VG/MS** | **Flower: length** | **Fleur : longueur** | **Blüte: Länge** | **Flor: longitud** |  |  |
| **QN** |  | very short | très courte | sehr kurz | muy corta | Randy | 1 |
|  |  | short | courte | kurz | corta | Pacburg | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Cambi | 5 |
|  |  | long | longue | lang | larga | Camstra | 7 |
|  |  | very long | très longue | sehr lang | muy larga | Regscho | 9 |
|  |  | extremely long | extrêmement longue | extrem lang | extremadamente larga |  | 11 |
| **11. (\*)  (+)** | **VG/MS** | **Flower: width** | **Fleur : largeur** | **Blüte: Breite** | **Flor: anchura** |  |  |
| **QN** |  | very narrow | très étroite | sehr schmal | muy estrecha | Randy | 1 |
|  |  | narrow | étroite | schmal | estrecha | Pacburg | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Cambi | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancha | Camstra | 7 |
|  |  | very broad | très large | sehr breit | muy ancha | Regscho | 9 |
|  |  | extremely broad | extrêmement large | extrem breit | extremadamente ancha | Amarena | 11 |
| **12. (\*) (+)** | **VG/MS** | **Sepal: length** | **Sépale : longueur** | **Kelchblatt: Länge** | **Sépalo: longitud** |  |  |
| **QN** |  | very short | très court | sehr kurz | muy corto | Kuegrapiso | 1 |
|  |  | short | court | kurz | corto | Randy | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Camdared | 3 |
|  |  | long | long | lang | largo | Kuegramerl | 4 |
|  |  | very long | très long | sehr lang | muy largo | Camstra | 5 |
| **13.  (+)** | **VG/MS** | **Sepal: width** | **Sépale : largeur** | **Kelchblatt: Breite** | **Sépalo: anchura** |  |  |
| **QN** |  | very narrow | très étroit | sehr schmal | muy estrecho | Randy | 1 |
|  |  | narrow | étroit | schmal | estrecho | Kuegrapidue | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Cambi | 3 |
|  |  | broad | large | breit | ancho | Reglav | 4 |
|  |  | very broad | très large | sehr breit | muy ancho | FLOREG 01 | 5 |
| **14.  (+)** | **VG** | **Pedicel: anthocyanin coloration** | **Pédicelle : pigmentation anthocyanique** | **Blütenstiel: Anthocyanfärbung** | **Pedicelo: pigmentación antociánica** |  |  |
| **QN** |  | absent or weak | absente ou faible | fehlend oder gering | ausente o débil | Regscho | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media |  | 2 |
|  |  | strong | forte | stark | fuerte | Randy, Virginia | 3 |
| **15. (\*) (+)** | **VG** | **Upper petal: undulation of margin** | **Pétale supérieur : ondulation du bord** | **Oberes Blütenblatt: Wellung des Randes** | **Pétalo superior: ondulación del borde** |  |  |
| **QN** |  | absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Pasperfu | 1 |
|  |  | weak | faible | gering | débil | Cambi | 2 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Kuegramerl | 3 |
|  |  | strong | forte | stark | fuerte | OGLGER 6037 | 4 |
|  |  | very strong | très forte | sehr stark | muy fuerte | OGLGER 3067 | 5 |
| **16. (\*) (+)** | **VG** | **Upper petal: main color of margin** | **Pétale supérieur : couleur principale du bord** | **Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe des Randes** | **Pétalo superior: color principal del borde** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| 17. (\*) (+) | VG | Upper petal: main color between margin and middle | Pétale supérieur : couleur principale de la partie située entre le bord et la partie centrale | **Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe zwischen Rand und Mitte** | Pétalo superior: color principal entre el borde y la zona media |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| 18. (\*) (+) | VG | Upper petal: main color of middle | Pétale supérieur : couleur principale de la partie centrale | **Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe der Mitte** | Pétalo superior: color principal de la zona media |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **19. (\*) (+)** | **VG** | **Upper petal: size of central marking** | **Pétale supérieur : taille de l’ornementation centrale** | **Oberes Blütenblatt: Größe der mittigen Zeichnung** | **Pétalo superior: tamaño de la ornamentación central** |  |  |
| **QN** |  | absent or very small | absente ou très petite | fehlend oder sehr klein | ausente o muy pequeña |  | 1 |
|  |  | small | petite | klein | pequeña |  | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | mediana |  | 5 |
|  |  | large | grande | groß | grande |  | 7 |
|  |  | very large | très grande | sehr groß | muy grande |  | 9 |
| **20. (\*) (+)** | **VG** | **Upper petal: size of differently colored zone at base** | **Pétale supérieur : taille de la zone à la base de couleur différente** | **Oberes Blütenblatt: Größe der andersfarbigen Zone an der Basis** | **Pétalo superior: tamaño de la zona en la base de color diferente** |  |  |
| **QN** |  | absent or very small | absente ou très petite | fehlend oder sehr klein | ausente o muy pequeña |  | 1 |
|  |  | small | petite | klein | pequeña |  | 2 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | mediana |  | 3 |
|  |  | large | grande | groß | grande |  | 4 |
|  |  | very large | très grande | sehr groß | muy grande |  | 5 |
| 21. | VG | Upper petal: color of zone at base | Pétale supérieur : couleur de la zone à la base | **Oberes Blütenblatt: Farbe der Zone an der Basis** | Pétalo superior: color de la zona en la base |  |  |
| **PQ** |  | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **22. (\*) (+)** | **VG** | **Lower petal: main color of margin** | **Pétale inférieur : couleur principale du bord** | **Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe des Randes** | **Pétalo inferior: color principal del borde** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| 23. (\*) (+) | VG | Lower petal: main color between margin and middle | Pétale inférieur : couleur principale de la partie située entre le bord et la partie centrale | **Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe zwischen Rand und Mitte** | Pétalo inferior: color principal entre el borde y la zona media |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| 24. (\*) (+) | VG | Lower petal: main color of middle | Pétale inférieur : couleur principale de la partie centrale | **Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe der Mitte** | Pétalo inferior: color principal de la zona media |  |  |
| **PQ** | **(b)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **25.  (+)** | **VG** | **Lower petal: size of central marking** | **Pétale inférieur : taille de l’ornementation centrale** | **Unteres Blütenblatt: Größe der mittigen Zeichnung** | **Pétalo inferior: tamaño de la ornamentación central** |  |  |
| **QN** |  | absent or very small | absente ou très petite | fehlend oder sehr klein | ausente o muy pequeña |  | 1 |
|  |  | small | petite | klein | pequeña |  | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | mediana |  | 5 |
|  |  | large | grande | groß | grande |  | 7 |
|  |  | very large | très grande | sehr groß | muy grande |  | 9 |
| **26. (\*) (+)** | **VG** | **Lower petal: size of differently colored zone at base** | **Pétale inférieur : taille de la zone à la base de couleur différente** | **Unteres Blütenblatt: Größe der andersfarbigen Zone an der Basis** | **Pétalo inferior: tamaño de la zona en la base de color diferente** |  |  |
| **QN** |  | absent or very small | absente ou très petite | fehlend oder sehr klein | ausente o muy pequeña |  | 1 |
|  |  | small | petite | klein | pequeña |  | 2 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media |  | 3 |
|  |  | large | grande | groß | grande |  | 4 |
|  |  | very large | très grande | sehr groß | muy grande |  | 5 |
| **27.** | **VG** | **Lower petal: color of zone at base** | **Pétale inférieur : couleur de la zone à la base** | **Unteres Blütenblatt: Farbe der Zone an der Basis** | Pétalo inferior: color de la zona en la base |  |  |
| **PQ** |  | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |

# Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen

Die Erfassungen sollten zum Zeitpunkt der Vollblüte erfolgen.

Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

(a) Die Erfassungen am Blatt sollten an der Oberseite von voll entwickelten Blättern aus dem mittleren Teil der Pflanze erfolgen.

(b) Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die dunklere Farbe als Hauptfarbe betrachtet.

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

Zu 1: Pflanze: Höhe

Die Pflanzenhöhe sollte am längsten Trieb vom Boden bis zur Spitze der obersten Blüten gemessen werden.

Zu 3: Blattspreite: Länge

Zu 4: Blattspreite: Breite

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Blattspreite: Länge |  |  |
|  |  |  |  |  |
| Blattspreite: Breite |  |  |  |  |

Zu 5: Blattspreite: Basis

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| 1 | 3 | 5 | 7 | 9 |
| weit offen | etwas offen | geschlossen | gering überlappend | stark überlappend |

Zu 6: Blattspreite: Tiefe der Einbuchtungen

Die Tiefe der Einbuchtungen sollte an der tiefsten Einbuchtung erfaßt werden. Die Tiefe der Einbuchtungen sollte im Verhältnis zur Größe der Blattspreite erfaßt werden.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Tiefe der Einbuchtungen | |  | |  |
|  |  |  |  |  | |
| 1 | 3 | 5 | 7 | 9 | |
| fehlend oder sehr flach | flach | mittel | tief | sehr tief | |

Zu 7: Blattspreite: Randeinschnitte

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Randeinschnitte | | |
|  |  |  |
| 2 | 3 | 4 |
| flach | mittel | tief |

Zu 8: Blattspreite: Panaschierung

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| 1 | 9 |
| fehlend | vorhanden |

Zu 9: Blattspreite: Intensität der Grünfärbung

Bei panaschierten Blättern sollte die Farbe der größten Fläche erfaßt werden.

Zu 10: Blüte: Länge

Zu 11: Blüte: Breite

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Blüte: Länge |
|  |  |  |
| Blüte: Breite |  |  |

Zu 12: Kelchblatt: Länge

Zu 13: Kelchblatt: Breite

Das größte Kelchblatt sollte erfaßt werden.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Kelchblatt: Länge |
| Kelchblatt: Breite |  |

Zu 14: Blütenstiel: Anthocyanfärbung

The Anthocyanfärbung sollte am oberen Drittel des Blütenstiels erfaßt werden.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Oberes Drittel des Blütenstiels |

Zu 15: Oberes Blütenblatt: Wellung des Randes

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Obere Blütenblätter  Untere Blütenblätter |

Zu 16: Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe des Randes

Zu 17: Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe zwischen Rand und Mitte

Zu 18: Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe der Mitte

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Hauptfarbe des Randes  Hauptfarbe zwischen Rand und Mitte  Hauptfarbe der Mitte |  |

Für Sorten mit einer mittigen Zeichnung auf dem oberen Blütenblatt ist die Hauptfarbe der Mitte die Hauptfarbe der mittigen Zeichnung, wenn die Größe der Zeichnung größer als sehr klein bis klein ist (Note 2 bei Merkmal 19).

Zu 19: Oberes Blütenblatt: Größe der mittigen Zeichnung

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Zeichnung |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 1 | 3 | 5 | 7 | 9 |
| fehlend oder sehr klein | klein | mittel | groß | sehr groß |

Zu 20: Oberes Blütenblatt: Größe der andersfarbigen Zone an der Basis

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zone an der Basis | |
|  |  | R:\Bilder\Bilder Richtlinien\PED\Blüten_2014\132_0805\IMG_5006.JPG |  |
| 1 | 3 | 4 | 5 |
| fehlend oder sehr klein | mittel | groß | sehr groß |

Die Größe der Zone wird im Verhältnis zur Größe des oberen Blütenblattes erfaßt.

Zu 22: Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe des Randes

Zu 23: Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe zwischen Rand und Mitte

Zu 24: Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe der Mitte

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hauptfarbe der Mitte  Hauptfarbe zwischen Rand und Mitte  Hauptfarbe des Randes |  |  |

Für Sorten mit einer mittigen Zeichnung auf dem unteren Blütenblatt ist die Hauptfarbe der Mitte die Hauptfarbe der mittigen Zeichnung, wenn die Größe der Zeichnung größer als sehr klein bis klein ist (Note 2 in Merkmal 25).

Zu 25: Unteres Blütenblatt: Größe der mittigen Zeichnung

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| 1 | 3 | 5 | 7 | 9 |
| fehlend oder  sehr klein | klein | mittel | groß | sehr groß |
|  |  | Zeichnung |  |  |

Zu 26: Unteres Blütenblatt: Größe der andersfarbigen Zone an der Basis

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| 1 | 2 | 4 | 5 |
| fehlend oder sehr klein | klein | groß | sehr groß |
|  | Zone an der Basis | |  |

Die Größe der Zone wird im Verhältnis zur Größe des unteren Blütenblattes erfaßt.

# Literatur

Maatsch, R. et al,1977: Pelargonien. Verlag Paul Parey, Berlin, Hamburg, DE

Miller, D., 1996: Pelargoniums. B.T. Batsford Ltd, London, UK

# Technischer Fragebogen

| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | | | | Seite {x} von {y} | | Referenznummer: | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | |  | |  | | | | | |
|  | | | |  | | Antragsdatum: | | | | | |
|  | | | |  | | (nicht vom Anmelder auszufüllen) | | | | | |
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN  in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1. Gegenstand des Technischen Fragebogens | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.1 Gattung | | | *Pelargonium* L. | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2 Art (bitte angeben) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2.1 Botanischer Name | | | *Pelargonium grandiflorum* (Andrews) Willd. | | | | | | | [ ] | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2.2 Botanischer Name | | | *Pelargonium ×domesticum*L.H. Bailey | | | | | | | [ ] | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2.3 Botanischer Name | | | *Pelargonium crispum* (P.J. Bergius) L'Hér. | | | | | | | [ ] | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.3 Hybride | | | *P. crispum x P. ×domesticum* | | | | | | | [ ] | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Sonstige (bitte angeben) | | |  | | | | | | [ ] | | |
|  | | |  | | | | | |  | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 2. Anmelder | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Name | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Anschrift | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Telefonnummer | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Faxnummer | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| E-Mail-Adresse | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Züchter (wenn vom Anmelder | | |  | | | | | | |  | |
| verschieden) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Vorgeschlagene Sorten- | | |  | | | | | | |  | |
| bezeichnung (falls vorhanden) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Anmeldebezeichnung | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| [[2]](#footnote-2)#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte  4.1 Züchtungsschema | | | | | | | | | | | |
| Sorte aus:  4.1.1 Kreuzung  a) kontrollierte Kreuzung [ ]  (Elternsorten angeben)  (…………………..…………………………) x (……………..…………..………………..…)  weiblicher Elternteil männlicher Elternteil  b) teilweise bekannte Kreuzung [ ]  (die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)  (…………………..……………………....…) x (……………..………………..…………..…)  weiblicher Elternteil männlicher Elternteil  c) unbekannte Kreuzung [ ] | | | | | | | | | | | |
| 4.1.2 Mutation [ ]  (Ausgangssorte angeben)     |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.3 Entdeckung und Entwicklung [ ]  (angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.4 Sonstige [ ]”  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte: | | | | | | | | | | | |
| 4.2.1 Vegetative Vermehrung  a) Stecklinge [ ]  b) *In-vitro*-Vermehrung [ ]  c) Sonstige (Methode angeben) [ ]   |  | | --- | |  |   4.2.2 Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt). | | | | | | | | | | | |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| **5.1 (1)** | **Pflanze: Höhe** | | | | | |  | | | |  |
|  | sehr niedrig | | | | | | Kuegrapipink | | | | 1[ ] |
|  | sehr niedrig bis niedrig | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | niedrig | | | | | | Cambi | | | | 3[ ] |
|  | niedrig bis mittel | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | mittel | | | | | | Pacperfu | | | | 5[ ] |
|  | mittel bis hoch | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | hoch | | | | | | Tingsat | | | | 7[ ] |
|  | hoch bis sehr hoch | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | sehr hoch | | | | | | Darmsten | | | | 9[ ] |
|  | sehr hoch bis extrem hoch | | | | | |  | | | | 10[ ] |
|  | extrem hoch | | | | | | Tingmoz | | | | 11[ ] |
| 5.2 (11) | Blüte: Breite | | | | | |  | | | |  |
|  | sehr schmal | | | | | | Randy | | | | 1[ ] |
|  | sehr schmal bis schmal | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | schmal | | | | | | Pacburg | | | | 3[ ] |
|  | schmal bis mittel | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | mittel | | | | | | Cambi | | | | 5[ ] |
|  | mittel bis breit | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | breit | | | | | | Camstra | | | | 7[ ] |
|  | breit bis sehr breit | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | sehr breit | | | | | | Regscho | | | | 9[ ] |
|  | sehr breit bis extrem breit | | | | | |  | | | | 10[ ] |
|  | extrem breit | | | | | | Amarena | | | | 11[ ] |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| 5.3 i (16) | Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe des Randes | | | | | |  | | | |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | | | | | ......................................................... | | | |  |
| 5.3 ii (16) | Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe des Randes | | | | | |  | | | |  |
|  | weiß | | | | | |  | | | | 1[ ] |
|  | hellrosa | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | mittelrosa | | | | | |  | | | | 3[ ] |
|  | dunkelrosa | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | hellrot | | | | | |  | | | | 5[ ] |
|  | mittelrot | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | dunkelrot | | | | | |  | | | | 7[ ] |
|  | purpurn | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | violett | | | | | |  | | | | 9[ ] |
|  | sonsitge Farbe (angeben) | | | | | | ....................................................... | | | | 10[ ] |
| **5.4 i (18)** | **Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe der Mitte** | | | | | |  | | | |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | | | | | ......................................................... | | | |  |
| **5.4 ii (18)** | **Oberes Blütenblatt: Hauptfarbe der Mitte** | | | | | |  | | | |  |
|  | weiß | | | | | |  | | | | 1[ ] |
|  | hellrosa | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | mittelrosa | | | | | |  | | | | 3[ ] |
|  | dunkelrosa | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | hellrot | | | | | |  | | | | 5[ ] |
|  | mittelrot | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | dunkelrot | | | | | |  | | | | 7[ ] |
|  | purpurn | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | violett | | | | | |  | | | | 9[ ] |
|  | sonstige Farbe (angeben) | | | | | | ....................................................... | | | | 10[ ] |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| 5.5 i (22) | Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe des Randes | | | | | |  | | | |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | | | | | ......................................................... | | | |  |
| **5.5 ii (22)** | Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe des Randes | | | | | |  | | | |  |
|  | weiß | | | | | |  | | | | 1[ ] |
|  | hellrosa | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | mittelrosa | | | | | |  | | | | 3[ ] |
|  | dunkelrosa | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | hellrot | | | | | |  | | | | 5[ ] |
|  | mittelrot | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | dunkelrot | | | | | |  | | | | 7[ ] |
|  | purpurn | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | violett | | | | | |  | | | | 9[ ] |
|  | sonstige Farbe (angeben) | | | | | | ....................................................... | | | | 10[ ] |
| **5.6 i (24)** | **Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe der Mitte** | | | | | |  | | | |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | | | | | ......................................................... | | | |  |
| **5.6 ii (24)** | **Unteres Blütenblatt: Hauptfarbe der Mitte** | | | | | |  | | | |  |
|  | weiß | | | | | |  | | | | 1[ ] |
|  | hellrosa | | | | | |  | | | | 2[ ] |
|  | mittelrosa | | | | | |  | | | | 3[ ] |
|  | dunkelrosa | | | | | |  | | | | 4[ ] |
|  | hellrot | | | | | |  | | | | 5[ ] |
|  | mittelrot | | | | | |  | | | | 6[ ] |
|  | dunkelrot | | | | | |  | | | | 7[ ] |
|  | purpurn | | | | | |  | | | | 8[ ] |
|  | violett | | | | | |  | | | | 9[ ] |
|  | sonstige Farbe (angeben) | | | | | | ..................................................... | | | | 10[ ] |
| 6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten  *Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.* | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n) | | Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist | | | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der **ähnlichen** Sorte(n) | | | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) **Ihrer** Kandidatensorte | | | |
| *Example* | | *Pflanze: Höhe* | | | *niedrig* | | | *mittel* | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
| Bemerkungen: | | | | | | | | | | | |
| [[3]](#footnote-3)#7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte  7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 gemachten Angaben zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?  Ja [ ] Nein [ ]  (Wenn ja, Einzelheiten angeben)  7.2 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?  Ja [ ] Nein [ ]  (Wenn ja, Einzelheiten angeben)  7.3 Sonstige Informationen  7.4 Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte, das das (die) maßgebende(n) Unterscheidungsmerkmal(e) der Sorte zeigt, sollte dem Technischen Fragebogen, beigelegt werden. Das Foto soll eine bildliche Darstellung der Kandidatensorte liefern, durch die die im Technischen Fragebogen erteilten Informationen ergänzt werden.  Die wichtigsten bei einer Fotoaufnahme der Kandidatensorte zu berücksichtigenden Punkte sind:   * Angabe von Datum und geographischem Ort * Korrekte Kennzeichnung (Anmeldebezeichnung) * Hochwertiger Fotodruck (mindestens 10 cm x 15 cm) und/oder Version in elektronischem Format mit hinreichender Auflösung (mindestens 960 x 1280 Pixel)   Weitere Anleitung zur Einreichung von Fotoaufnahmen mit dem technischen Fragebogen ist in Dokument TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, Erläuterung (GN) 35 (http://www.upov.int/tgp/de/) gegeben.  [Der angegebenen Link kann von Verbandsmitgliedern gelöscht werden, wann sie ihren eigenen Prüfungsrichtlinien erarbeiten.] | | | | | | | | | | | |
| 8. Genehmigung zur Freisetzung  a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?  Ja [ ] Nein [ ]  b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?  Ja [ ] Nein [ ]  Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen. | | | | | | | | | | | |
| 9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial  9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.  9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:  a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma) Ja [ ] Nein [ ]  b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) Ja [ ] Nein [ ]  c) Gewebekultur Ja [ ] Nein [ ]  d) Sonstigen Faktoren Ja [ ] Nein [ ]  Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben. | | | | | | | | | | | |
| 10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:  Anmeldername  Unterschrift Datum | | | | | | | | | | | |

[Ende des Dokuments]

1. \* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist (www.upov.int).] [↑](#footnote-ref-1)
2. # Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. # Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden. [↑](#footnote-ref-3)